

geni@l

Deutsch für
die Romandie



klick

Arbeitsbuch 9. Klasse

Ernst Klett Sprachen

Stuttgart

Von

Ernst Endt, Martina Inderst, Petra Pfeifhofer, Marion Schomer
unter Mitarbeit von Evelyne Raupach

Redaktion: Marion Schomer

Layout: Andrea Pfeifer, München

Illustrationen: Theo Scherling, München, und Yo Rühmer, Frankfurt

Umschlaggestaltung: Bettina Lindenberg, München, und Studio Schübel, München

Satz und Repro: typopoint GbR, Ostfildern

Das Lehrwerk ist eine Neubearbeitung der Titel „geni@I klick“ A1 von Michael Koenig, Ute Koithan, Theo Scherling in Zusammenarbeit mit Hermann Funk und „geni@I klick“ A2 von Birgitta Fröhlich, Michael Koenig, Ute Koithan, Petra Pfeifhofer, Theo Scherling unter Mitarbeit von Maruska Mariotta und auf der Grundlage von geni@I A2 (von Hermann Funk, Michael Koenig, Ute Koithan, Theo Scherling).

Verlag und Autoren danken den Beratern Evelyne Brühlhart und Jean-Paul Simonet, die mit ihren wertvollen Anregungen und Hinweisen zur Entwicklung des Lehrwerks beigetragen haben, sowie Andreas M. Dutoit Marthy (collaborateur scientifique, responsable du domaine des langues) für die wertvolle und zuverlässige Unterstützung dieses Projekts.



9. Klasse – Materialien

	ISBN 978-3-12-	Catano
Kursbuch	605047-0	031732
Arbeitsbuch und Lernportal	605048-7	031740
Lehrerhandbuch mit Audio-CDs, Video-DVD und Zugang zum Lehrwerk digital	605049-4	031756
Wort-Schatz	605050-0	031748
Dictionnaire Scolaire Allemand	600058-1	031764
Lernportal für Schülerinnen und Schüler und Audios zum Arbeitsbuch: www.genial-klick.ch		

Besuchen Sie uns auch im Internet:

www.klett-sprachen.de/romandie

www.klett-sprachen.de

1. Auflage 1³ 2¹ | 2020 19 18

© Ernst Klett Sprachen GmbH, Rotebühlstraße 77, 70178 Stuttgart, 2018

Alle Rechte vorbehalten.

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlags. Hinweis zu § 52 a UrhG: Weder das Werk noch seine Teile dürfen ohne eine solche Einwilligung eingescannt und in ein Netzwerk eingestellt werden. Dies gilt auch für Intranets von Schulen und sonstigen Bildungseinrichtungen. Fotomechanische oder andere Wiedergabeverfahren nur mit Genehmigung des Verlags.

Druck und Bindung: www.longo.media

ISBN 978-3-12-605048-7



9 783126 050487

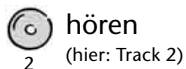
Willkommen im Arbeitsbuch zu geni@l klick!



Inhalt

Dein Arbeitsbuch	4
1 Die neue Schule	7
2 Meine Stadt	15
3 Meine Familie	23
4 Alles Gute!	31
P1 Training	39
5 Wir fahren weg!	45
6 Klassenfahrt nach Basel	53
7 Freunde haben – Freunde finden	61
8 Bei uns zu Hause	69
P2 Training	77
Lösungen	83
Liste: unregelmässige Verben	87
Quellen	88

Symbole im Arbeitsbuch



hören

(hier: Track 2)

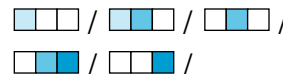


Sprachen vergleichen



hören und nachsprechen

(hier: Track 4)



Niveauangaben
gemäss PER



Arbeitet zu zweit
(oder zu mehreren).

Leichter: Lesen und Orte
schreiben.
Schwerer: Den Text abdecken,
hören und dann schreiben;
Vergleich mit dem Text.

Für die Übung gibt es zwei oder
drei Wege: **Leichter** oder **Schwerer**
(oder manchmal **Noch schwerer**).

Dein Arbeitsbuch zu geni@I klick!

Liebe Schülerin, lieber Schüler,

du lernst jetzt Deutsch mit **geni@I klick** – Deutsch für die Romandie!

Das **Kursbuch (KB)** benutzt du immer in der Klasse, das **Arbeitsbuch (AB)** oft zu Hause, aber auch in der Klasse. Im Kursbuch gibt es Verweise: Sie sagen dir, welche Übungen aus dem Arbeitsbuch an welcher Stelle passen. Das hilft dir bei der Orientierung. Hier ein Beispiel: Kursbuch S. 8/9 und Arbeitsbuch S. 8/9.

Tipp 1: Arbeite bei den Hausaufgaben immer mit dem Kurs- und dem Arbeitsbuch.

Tipp 2: Schreibe zuerst mit einem Bleistift ins Arbeitsbuch. Dann kannst du dein Ergebnis kontrollieren und, wenn nötig, leichter mit einem Radiergummi verbessern.

Zu zweit (oder zu mehreren) arbeiten

Im Arbeitsbuch gibt es einige Übungen, die ihr zu zweit (oder zu mehreren) bearbeitet. Ihr erkennt sie an diesem Symbol .

In diesen Übungen sollt ihr miteinander sprechen, eure Ergebnisse vergleichen und darüber diskutieren oder etwas spielerisch bearbeiten. Oft ist es sinnvoll, diese Übungen zu Hause vorzubereiten. Dann geht es im Unterricht leichter. Ihr könnt auch zu zweit zu Hause üben!



c Wann ist ... ? Arbeitet zu zweit. Stellt Fragen und antwortet.

Weihnachten • Nikolaus • Halloween • Neujahr

Wann ist Nikolaus?

Nikolaus ist am ...



Imitieren und nachsprechen

Imitieren und Nachsprechen hilft beim Deutschlernen. Das Symbol „Papagei“  bedeutet: Hör zu und sprich die Wörter und Sätze nach. Wiederhole immer wieder laut (oder auch leise).

Tipp: Sprich am Anfang langsam und genau. Und dann immer schneller!



b Hör zu und sprich nach. Achte auf die Intonation.

Hamburg? • Hafen. • Hotel? • Hm? • Hunger!!! • Hamburger! • Hmmm ... • Herrlich!!!

Deutsch mit anderen Sprachen vergleichen

Deutsch mit anderen Sprachen zu vergleichen ist interessant und hilft beim Verstehen. Es ist auch eine gute Strategie zum Lernen. Du weißt schon viel mehr, als du denkst.

2 Familie international: Wie heißen die Familienwörter auf Deutsch und in deiner Sprache? Schreib.



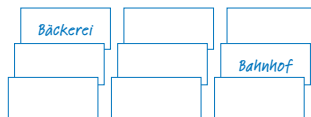
englisch	deutsch	meine Sprache
brother – sister		
father – mother		

Übungen mit Niveau / Übungen mit Hilfen

Die Symbole neben den Übungen zeigen dir, für welche Lerngruppe die Übungen besonders geeignet sind. Wenn zusätzlich ein blauer Zettel mit **Leichter** und **Schwerer** (oder sogar **Noch schwerer**) neben der Übung ist, gibt es verschiedene, unterschiedlich schwierige Wege, die Übung zu lösen. Für jeden ist ein Weg dabei!

11 Rätsel: In der Stadt. Was ist wo? Schreib die Orte in die Kästchen.

Der **Supermarkt** ist neben der Bäckerei. Da kauft meine Mutter immer ein. Vor der Bäckerei ist der **Kiosk**. Da gibt es Bonbons. Die sind total lecker. Der Kiosk ist hinter der **Bank**. In der Bank arbeitet mein Vater. Neben der Bank ist die **Apotheke**. Da kaufen wir unsere Medikamente. Der **Sportplatz** ist zwischen dem Kiosk und dem Bahnhof. Am Montag und am Mittwoch habe ich da Fußballtraining. Hinter dem Bahnhof ist das **Kino** und vor dem Bahnhof ist das **Krankenhaus**. Im Moment liegt da meine Oma und morgen besuchen wir sie.



Leichter: Lesen und Orte schreiben.
Schwerer: Den Text abdecken, hören und dann schreiben; Vergleich mit dem Text.

9 Meine beste Freundin

a Ergänze.

Spass • Geburtstag • oft • zusammen • liegt • Schule • schlafe • lustig • Klasse • Schwestern • Mutter • tanzen

Meine beste Freundin heisst **Miriam**. Ich habe sie in der _____ kennengelernt. Miriam geht in die **10**. Sie ist **16** Jahre alt und hat am **25. Oktober** _____ . Miriam wohnt in **Aachen**, das _____ im Westen von **Deutschland**. Sie hat **einen Bruder und zwei** _____. Ihr Vater ist **Polizist**, ihre _____ ist **Tierärztin**. In unserer Freizeit _____ Miriam und ich: wir **machen klassisches Ballett**. Am Wochenende _____ ich manchmal bei ihr

Leichter: Mit Schüttelkästen ergänzen.
Schwerer: In PA mit Schüttelkästen mündlich ergänzen, dann abdecken und frei ergänzen.
Noch schwerer: Schüttelkästen sofort abdecken und frei ergänzen.



„Das kann ich schon“

Am Ende von jedem Kapitel kannst du **ohne Lehrer** kontrollieren, was du **gut kannst** oder **noch nicht so gut kannst**. 😊 😐 😞

Der Pfeil ➤ KB/AB S. ... verweist auf Seiten im Kursbuch und im Arbeitsbuch. Auf den Seiten im KB ist das Thema bearbeitet und dort findest du, wenn nötig, Hilfe. Auf den Seiten im AB sind dazu Übungen, die du noch einmal wiederholen kannst.

„So lerne und übe ich“

Hier kannst du **Lernstrategien** anwenden und einüben. Vielleicht arbeitest du schon so? Am besten sprichst du darüber mit anderen Schülerinnen und Schülern / mit deiner Lehrerin / deinem Lehrer.

Lösungen: Die Lösungen zu den meisten Übungen der Seite „Das kann ich schon“ und „So lerne und übe ich“ findest du im Arbeitsbuch **ab Seite 83**.

2

Das kann ich schon

1 Ich kann Orte in der Stadt benennen. 😊 😐 😞 ➤ KB/AB S. 15
der Sportplatz

2 In der Stadt 😊 😐 😞 ➤ KB/AB S. 18-21

a Ich kann verstehen, was wo (in der Stadt) ist, und das in einen Plan zeichnen.

b Ich kann sagen, was wo (in der Stadt) ist. Der Plan aus a hilft.

Kino/Supermarkt • Schule/Museum • Rathaus/Bahnhof

Das Kino ist hinter dem ...

c Ich kann eine einfache Wegbeschreibung zum Museum geben.

Geh zuerst An der Ampel bieg ab und dann geh An der Kreuzung gehst du nach Das Museum ist hinter der

So lerne und übe ich

3 Ich kann Fragen zu Lesetexten stellen und die Informationen finden. oft manchmal nie

1. sind die Personen? Nina wohnt im Stadtzentrum. Heute Nachmittag trifft sie ihre Freundin Pia.

2. spielt die Szene? In Ninas Zimmer schreiben die beiden Mädchen eine Mail an Jean-Luc. Jean-Luc geht in die 9c und ist sehr nett.

3. ist das? FFFF

4. passiert?

4 Über meinen Wohnort sprechen oft manchmal nie

a Ich bereite meine Präsentation vor.

1. Was möchte ich präsentieren? ➤ Ich schreibe die Orte auf.

2. Was gibt es da? Was kann man da machen? Wie ist ...?

➤ Ich schreibe Informationen zu den Orten.

3. Was kann ich mit den Informationen erzählen?

➤ Ich überlege mir Sätze und/oder schreibe sie auf.

Krankenhaus: alt, viele Ärzte
Kiosk: Zeitschriften kaufen

b Ich übe.

4. Ich spreche meinen Text laut. (Die Informationen aus 2. helfen.) oft manchmal nie

5. Ich spreche und mein/e Nachbar/in hört zu.

Training

Im Arbeitsbuch gibt es zwei Trainings: P1 nach Kapitel 4 und P2 nach Kapitel 8. Zum „Aufwärmen“ gibt es eine Seite mit kleinen Aufgaben quer durch die Kapitel. Dann machst du kurze Tests im Hören, Lesen, Schreiben und Sprechen mit typischen Test-Aufgaben. Und zum Schluss geht es um (thematischen) Wortschatz und Möglichkeiten, wie man ihn sinnvoll lernen und üben kann.

P2

Training – Hören

Hörtext 1

a Lies die Sätze 1–4 genau.

1. Lars und Michael wollen am Wochenende einen A ...

2. Sie fahren zum See.

3. Sie gehen in den Frei ...

4. Sie fahren mit dem B ...

b Hör das Gespräch zwisch ...

c Hör noch einmal und i ...

P2

Training – Lesen

Forumsbeitrag 1

Lies den Forumsbeitrag von einer Jugendlichen. Kreuze an: richtig oder falsch?

P2

Training – Schreiben

Postkarte

Lies die Postkarte.

Hello Luise,

 herzliche Grüsse aus Frankreich. Ich bin mit meinen Eltern und meiner Schwester in Paris und es ist total cool!!! Gestern waren wir auf dem Eiffelturm, von da oben kann man ganz Paris sehen. Morgen fahren wir nach Disneyland. Das ist super! Und das Essen ist toll: jeden Tag Crêpe. Ich kann schon auf Französisch das Essen bestellen. ☺
 Zu Hause zeige ich dir die Fotos.

 Ciao
 Maria

P2

Training – Sprechen

Sprechen 1

Eure Klasse fährt bald auf Klassenfahrt. Diskutiert über die Organisation. Arbeitet zu zweit: Stellt Fragen und antwortet. Achtet auf das Thema.

Thema: Reisen/Klassenfahrt

Wohin ...?

Was ...?

Wann ...?

Wie ...?

Wer ...?